



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

FDP-Fraktion	1645/20 - I/536
--------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		

Betreff:

**Wetzlarer Vereine
Unterstützung in der Corona-Krise**

Anlage/n:

ohne Anlagen

Text:

Die Stadtverordnetenversammlung Wetzlar fordert den Magistrat auf, im Haushalt vorgesehene Zuschüsse für gemeinnützige Wetzlarer Vereine für das Kalenderjahr 2020 auch dann auszuzahlen, wenn diese an die Durchführung einer Veranstaltung gekoppelt waren und diese Veranstaltung aufgrund der Corona-Krise nicht durchgeführt werden kann.

Wetzlar, den 02.05.2020

gez. Dr. Matthias Büger

Begründung:

Auch die gemeinnützigen Vereine leiden unter den Auswirkungen des von Bundes- und Landesregierung angeordneten Shut-downs in Folge der Corona-Krise. Unser Ziel muss es sein, die Vereinslandschaft in ihren Strukturen zu erhalten. Zur Aufrechterhaltung des normalen Geschäftsbetriebs hat der Landtag Hilfen bereitgestellt. Wetzlar sollte diesem Beispiel folgen.

Die Förderung von Vereinen findet nicht selten durch einen Zuschuss zu Veranstaltungen statt. Das ist in normalen Zeiten auch sinnvoll. Aktuell stellt es die Vereine vor große Probleme, da Veranstaltungen aufgrund behördlicher Vorgaben nicht stattfinden können, nicht selten jedoch bereits Kosten in der Vorbereitung angefallen oder sogar Storno-Kosten für vorgesehene Veranstaltungen zu zahlen sind. Vereine geraten so unverschuldet in eine finanzielle Notlage, die sich verschärft, wenn die städtischen Zuschüsse nicht ausgezahlt werden, da die Voraussetzungen nicht vorliegen.

Für das Haushaltsjahr 2020 sollte die Stadt daher die geplanten Zuschüsse auch auszahlen, wenn die Voraussetzung der Durchführung der geplanten Veranstaltung nicht vorliegt. Da die Gelder ohnehin im Haushalt vorgesehen waren, ergibt sich auch keine finanzielle Mehrbelastung der Stadt.